

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr

~ AUSGABE 43/2018 ~
WARNUNG VOR 5G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

5G ist die neue Mobilfunkgeneration, die bis 2020 in der Schweiz sowie in den Ländern der EU eingeführt werden soll. Das neue Netz soll dem Konsumenten mehr Datenleistung bringen, autonomes Autofahren dank ultrakurzer Reaktionszeit ermöglichen und riesige Datenmengen in der Industrie verarbeiten.

Laut der Mobilfunklobby befindet sich die Menschheit auf dem Weg heraus aus der „technologischen Steinzeit“, doch zu welchem gesundheitlichen Preis? Diese S&G zeigt, warum 5G abgelehnt und diese Entwicklung aufgehalten werden muss.

Die Redaktion (ch.)

5G-Strahlung – unkontrolliertes Experiment?

Iw. Die fünfte Generation (5G) des Mobilfunks wird 400.000-mal leistungsfähiger sein als die zweite Generation (2G), die 1992 die Ära des Digitalfunks einläutete. 5G wird im Mikrowellenbereich senden, das sind elektromagnetische Wellen, die im Frequenzbereich zwischen 1 bis 300 GHz liegen. Die bereits bestehenden Netze 2G, 3G und 4G senden im Bereich von 790 Megahertz (MHz) bis maximal 2,6 Gigahertz (GHz). 5G soll erstmals auch sogenannte Millimeterwellen bis zu 200 GHz nutzen. Solche hochfrequenten Mikrowellen sind so kurzweilig, dass sie in der Haut absorbiert werden können. Eine Studie des Physikprofessors Yuri Feldman von der Hebräischen Universität Jerusalem kommt zum Schluss, dass Schweißdrüsen die 5G-Strahlung wie Antennen anziehen und von dieser „gekocht“ werden. Er fordert, dass mögliche Gesundheitsgefahren unbedingt vor Einführung des 5G-Standards abzuklären sind. Wenn nicht, würde die Menschheit einem „gigantischen unkontrollierten Experiment“ ausgesetzt! [1]

„Sollten diese Geräte und Antennen mit 5G-Technologie den öffentlichen Raum füllen, werden wir alle dieser Strahlung ausgesetzt sein: Babys, schwangere Frauen, Senioren, Kranke und elektrosensible Menschen. Die bereits mit dem heutigen Mobilfunk zutage tretenden Gesundheitsbeschwerden werden sich möglicherweise nochmals deutlich verschärfen und zusammen mit vielen neuen Krankheits-symptomen von physischen Schmerzen mit bis anhin unbekanntem neurologischen Störungen auftreten.“ [2]

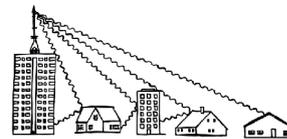
Dr. Yael Stein vom Hadassah Medical Center in Jerusalem

Massiv höhere Strahlenbelastung durch 5G

Iw./dd. Der Schweizer Verein Gigaherz.ch setzt sich seit Jahren für den Schutz vor schädlichen Auswirkungen elektromagnetischer Strahlung ein. Der Präsident von Gigaherz, Hans-Ulrich Jakob ist der Frage nachgegangen: Wie sollen die hohen Frequenzen, die 5G für die riesigen Datenmengen braucht, übertragen werden und was bedeutet es in Bezug auf die Strahlenbelastung für Mensch und Umwelt? Er untersuchte dazu eine Schrift der schwedischen Firma

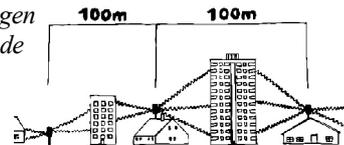
Ericsson, welche der Swisscom die Ausrüstung für 5G-Basisstationen inklusive Antennenanlagen liefern wird: Die Firma Ericsson liefert 5G-Basisstationen für die Frequenzbereiche 3,6 und 28 Gigahertz. Das sind Wellenlängen von 8,3 cm resp. 1,15 cm bei 28 GHz. Eine Faustregel lautet: Ist die Wellenlänge kürzer als die Mauerdicke, geht (fast) nichts mehr hindurch. Wie Ericsson und damit auch Swisscom, diesen physikalischen Nachteil überlisten wollen, zeigen nachfolgende Zeichnungen:

Bei der bisherigen Ausbreitungsart von Mobilfunkstrahlung im 2G-, 3G- und 4G-Modus war man darauf bedacht, nicht an-, sondern zu überstrahlen, um eine möglichst große Zone zu versorgen. Denn hinter den Häusern herrscht Funkschatten, resp. schlechte Verbindungsqualität. Eine Antenne muss demnach möglichst hoch oben stehen.



Bei 5G wird alles anders:

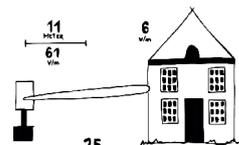
Weil man mit 3,6 resp. 28 GHz Mauern fast nicht mehr bis überhaupt nicht mehr durchdringen kann, muss praktisch jede Fassade einzeln angestrahlt werden. Das heißt, es muss mindestens alle 100 m eine Mobilfunkantenne, möglichst tief unten, angebracht werden.



100-mal mehr Daten in 100-mal höherer Geschwindigkeit wird versprochen. Wir haben immer gerätselt wie das wohl gehen soll. Jetzt wissen wir es.

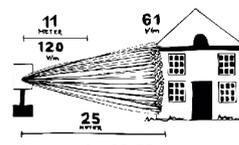
Heutige Strahlenbelastung bei 4G:

1 Strahlenkeule pro Senderichtung.
Nach 25 m beträgt die elektrische Feldstärke 6 V/m.
In der Sicherheitszone um die Antenne bis 11 m beträgt die elektrische Feldstärke 61 V/m.



Voraussichtliche Strahlenbelastung bei 5G:

Anstatt 1ner Strahlenkeule 64, je 8 nebeneinander und je 8 übereinander.
Die elektrische Feldstärke in der Sicherheitszone nimmt bis zu einer Distanz von 11 m auf 120 V/m zu.
Nach 25 m beträgt die elektrische Feldstärke noch 61 V/m.



Die ICNIRP, die sich internationale Strahlenschutzkommission nennt, in Wirklichkeit aber keine Behörde sondern ein rein privater Verein ist, hat ihre Grenzwertempfehlungen bereits 5G-fähig gemacht. Diese wurden für Arbeitsplätze kurzerhand von 137 V/m auf 200 V/m und für die Allgemeinbevölkerung von 61 V/m auf 90 V/m erhöht. [3]

Quellen: [1] www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen | <https://de.wikipedia.org/wiki/Mikrowellen> [2] www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen | <https://ehtrust.org/letter-fcc-dr-yael-stein-md-opposition-5g-spectrum-frontiers/> [3] www.gigaherz.ch/dringende-warnung-vor-5g | www.zukunftsministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_internet/arbeitschutz/elektromagn-felder.pdf

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Mikrowellenstrahlung kann als Waffe eingesetzt werden

ch. Bereits in den 1980er Jahren wurde das Active Denial System (ADS) entwickelt, eine US-amerikanische, nichttödliche Strahlenwaffe, die durch starke und gerichtete Mikrowellen wirkt. Das ADS arbeitet mit Mikrowellen einer Frequenz von 95 Gigahertz, die mit einer Antenne auf menschliche oder andere Ziele in einer Entfernung von mehr als 500 Metern gerichtet werden können. Die durch ADS abgegebene elektromagnetische Strahlung hat eine sehr hohe Energiedichte und dringt nur ca. 0,4 mm in die Haut ein. Die hohe Strahlungsenergie heizt die Wassermoleküle in der Haut innerhalb von Sekunden auf ca. 55 Grad auf, was von der angegriffenen Person als Schmerzreiz wahrgenommen wird und diese zur Flucht animieren soll. 5G-Strahlung wird zwar voraussichtlich eine geringere Strahlungsenergie haben, aber der Gesundheitsschutz der Bürger wird nicht garantiert, weil der Profit der Mobilfunkindustrie offensichtlich einmal mehr Priorität hat. [4]

„Wir, die mehr als 180 unterzeichnenden Wissenschaftler und Ärzte aus 36 Ländern, empfehlen ein Moratorium [Abkommen für einen vorübergehenden Stopp] beim Ausbau der fünften Generation für Telekommunikation, bis potenzielle Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt vollständig durch industrieunabhängige Wissenschaftler erforscht wurden. 5G wird die Exposition [das Ausgesetztsein] gegenüber elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich stark erhöhen. [...] Es ist erwiesen, dass elektromagnetische Felder im Hochfrequenzbereich für Menschen und die Umwelt schädlich sind.“ [5]

Appell von mehr als 180 unterzeichnenden Wissenschaftlern und Ärzten aus 36 Ländern, vom 12.9.2017, zur Einführung von 5G an die EU-Länder

5G bald auch aus dem Weltraum

hw. Neben dem Aufbau des 5G-Netzes auf der Erde soll es bald ein auf Satelliten basiertes 5G-Netz aus dem Weltraum geben. Im Februar 2018 präsentierte der Milliardär und Tesla-Chef Elon Musk sein geplantes weltumspannendes, eng verflochtenes Internet-Satellitenetz unter dem Projektnamen „Starlink“. Es soll Millionen Menschen einen schnellen Internetzugang ermöglichen und wird insgesamt aus 11.943 Satelliten bestehen – das wären etwa sechs Mal so viele Satelliten wie derzeit von allen Betreibern insgesamt die Erde umkreisen.

In einem offenen Brief appellieren verschiedene Ärzte und Physiker an Herrn Musk, sein geplantes Projekt einzustellen. Sie schreiben: „Ihr Satelliten-Projekt ist bestimmt schon fortgeschritten. Aber, auch wenn schon viel Geld investiert worden ist, gilt es zu bedenken: Es dürfte nur eine Frage der Zeit sein, bis sich die Tatsache des gesundheitlichen Schädigungspotentials von Mobilfunk und gerade auch von 5G-Mobilfunk nicht mehr übergehen lassen wird. [...] Es ist enorm wichtig, die möglichen gesundheitlichen Folgeschäden ernsthaft zu betrachten und dann möglichst umzukehren.“ [6]

Quellen: [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Active_Denial_System [5] http://kompetenzinitiative.net/KIT/wp-content/uploads/2017/09/Scientist_5G-Appeal_de_sept_2017.pdf [6] www.gaebler.info/2018/07/5g-mobilfunk/ | www.zeitenschrift.com/artikel/5g-mobilfunk-globaler-mikrowellenherd-ohne-entrinnen | www.welt.de/wirtschaft/article173748065/Starlink-Projekt-Musk-plant-Weltraum-Internet-mit-12-000-Satelliten.html [7] www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1280 | <https://bigbrotherawards.de/2018/pr-marketing-smart-city> | <https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/012/1901221.pdf> | https://de.wikipedia.org/wiki/Big_Brother_Awards [8] <https://alles-schallundrauch.blogspot.com/2018/09/trump-und-gates-wollen-keine-5g.html> | www.palmbeachdailynews.com/news/local/official-palm-beach-exempt-from-wireless-law/P94IYW16wGeybdklMfJzL/ [9] „IOT - Vernetzt, verstrahlt und krank“, Artikel aus ZeitenSchrift Nr. 94

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 12.10.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



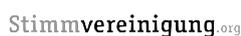
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv

Totale Überwachung mittels 5G- und WLAN-Technologie

hvb. Im Koalitionsvertrag der deutschen Bundesregierung wurde festgelegt, dass alle Städte zu sogenannten „Smart Cities“ umgebaut werden sollen. Kern dabei ist die Neugestaltung städtischen Lebens und städtischer Infrastruktur mithilfe von Techniken wie 5G und WLAN. Diese Smart City-Pläne bekamen in diesem Jahr den Big Brother Award verliehen. Der Big Brother Award wird laut den Stiftern an Behörden, Unternehmen oder Organisationen verliehen, die die Privatsphäre von Personen beeinträchtigen oder Dritten persönliche Daten zugänglich machen. So werbe das Smart City-Konzept der Bundesregierung für die „Safe City“, die mit Sensoren gepflasterte, total überwachte, ferngesteuerte und kommerzialisierte Stadt. Smart City habe dabei zwei Hauptaspekte: Die Industrie will die Daten zum Zweck der Konsumsteuerung und Produktionsplanung und die staatlichen Organe für die politische Steuerung der Gesellschaft. So wurde im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vom 7.2.2018 unter anderem der Datenschutz mit folgender Formulierung aufgehoben: „Wir streben an, die Freizügigkeit der Daten als fünfte Dimension der Freizügigkeit zu verankern.“ Wird der totalitäre Überwachungsstaat nach George Orwells Buch „1984“ nun Realität? [7]

Trump und Gates wollen keine 5G-Strahlung

ch. Im Bundesstaat Florida wurde ein Gesetz verabschiedet, welches Mobilfunkbetreibern erlaubt, 5G-Antennen überall ohne Genehmigung aufzustellen. Palm Beach, Wohnort u.a. von Milliardär Bill Gates und dem US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump, wurde davon jedoch ausgenommen. Laut dem Stadtverwalter Tom Bradford blockiere das Verbot vorübergehend alle Anträge, drahtlose Kommunikation auf öffentlichem Eigentum zu installieren. Begründet wurde die Ausnahme mit der Ausrede, das Aufstellen der Antennen würde das Stadtbild verschandeln und dagegen gebe es Opposition der Bewohner. Es bleibt offen, ob durch den Verzicht auf 5G die totale Überwachung oder gesundheitliche Schäden durch die hochfrequente Mikrowellenstrahlung in Palm Beach verhindert werden sollen. Doch sie tun das einzig Richtige, auf 5G zu verzichten, solange bis wissenschaftliche Studien zur gesundheitlichen Auswirkung auf den Menschen vorhanden sind! [8]

Schlusspunkt •

Auf die Frage: „Was können wir gegen diese zunehmende Strahlenbelastung tun?“, gibt die in den USA und in Israel tätige Anwältin Dafna Tachover folgende Antwort:

„Wir müssen den Regierungsverantwortlichen – oder den Schulbehörden, die dazu verpflichtet sind, die Gesundheit der Kinder zu wahren – klarmachen, dass sie vor Gericht für den Schaden zur Verantwortung gezogen werden, den sie verursachen. Sie haben eine Vertrauensposition inne, doch sie verraten dieses Vertrauen. Man muss diese Leute sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgen.“ [9]

Die Redaktion (ch.)